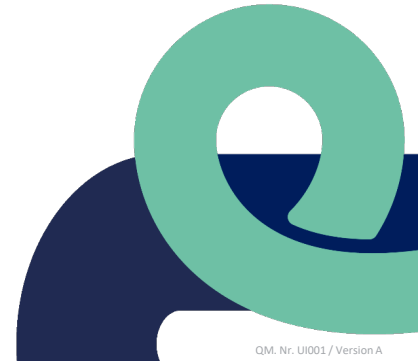


Was ich schon immer wissen wollte

ERP und KI

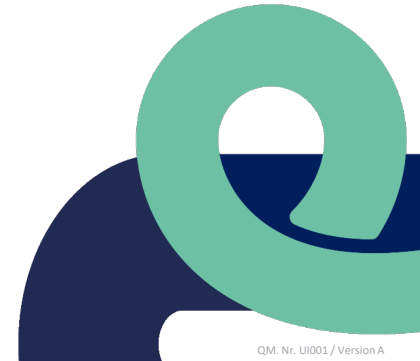


Eine der Möglichkeiten, wie KI in ERP-Systemen eingesetzt werden kann, ist die **Automatisierung von Prozessen**. KI-basierte Systeme können beispielsweise die automatische Erkennung und Kategorisierung von E-Mails oder die automatische Rechnungsverarbeitung ermöglichen.

Darüber hinaus kann KI in ERP-Systemen auch zur **Vorhersage von Trends und zur Optimierung von Entscheidungen** eingesetzt werden. Durch die Analyse großer Datenmengen kann KI beispielsweise Muster in Verkaufsdaten erkennen und Vorhersagen über zukünftige Verkaufszahlen treffen.

Ein weiteres Einsatzgebiet von KI in ERP-Systemen ist die **Personalisierung von Benutzeroberflächen**. KI-basierte Systeme können lernen, **welche Funktionen und Informationen für einen bestimmten Benutzer am relevantesten sind** und diese in den Vordergrund stellen.

Es ist jedoch zu beachten, dass die Implementierung von KI in ERP-Systemen auch mit Herausforderungen verbunden ist, insbesondere in Bezug auf **Datenschutz und -sicherheit** sowie auf die Schulung der Benutzer. Es ist daher wichtig, dass Unternehmen diese Aspekte bei der Implementierung von KI-basierten ERP-Systemen sorgfältig berücksichtigen.



Es gibt viele verschiedene Arten von KI, die in einem ERP-System (Enterprise Ressource Planning) genutzt werden können. Einige Beispiele sind:

- 1. Vorhersageanalysen:** Eine KI-Software kann historische Daten analysieren und Vorhersagen über zukünftige Ereignisse treffen. Zum Beispiel kann eine KI-Software Vorhersagen über zukünftige Umsätze oder Produktionsmengen machen, um die Planung und Steuerung von Ressourcen im ERP-System zu verbessern.
- 2. Automatisierung von Prozessen:** Eine KI-Software kann auch genutzt werden, um manuelle Prozesse im ERP-System zu automatisieren. Zum Beispiel kann eine KI-Software Aufträge automatisch an die richtige Abteilung weiterleiten oder Rechnungen automatisch verarbeiten.
- 3. Chatbots:** **Chatbots nutzen KI**, um mit Benutzern zu interagieren und ihnen bei der Lösung von Problemen zu helfen. Zum Beispiel kann ein Chatbot in einem ERP-System dazu genutzt werden, Kundenanfragen automatisch zu beantworten oder Benutzern bei der Suche nach bestimmten Informationen zu helfen.
- 4. Datenanalyse:** Eine KI-Software kann genutzt werden, um große Mengen an Daten im ERP-System zu analysieren und Erkenntnisse zu gewinnen. Zum Beispiel kann eine KI-Software Trends in den Verkaufszahlen identifizieren oder Einblicke in die Effizienz von Produktionsprozessen geben.

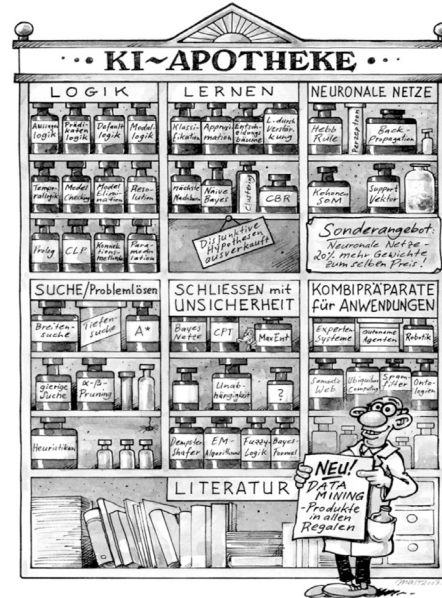
Es gibt viele verschiedene Softwareanbieter, die KI in ihren ERP-Systemen nutzen. Einige bekannte Beispiele sind SAP, Oracle, Microsoft Dynamics und Infor.

Unser Einstieg: Was ist Künstliche Intelligenz (KI)?

Englisch: Artificial Intelligence (AI)

Der Begriff ist *nicht eindeutig abgrenzbar*, da es an einer genauen Definition von „Intelligenz“ mangelt.

Künstliche Intelligenz
als zukünftiges
Allheilmittel?



Sicher nicht, aber wir
sollten doch einige
grundsätzliche Dinge
verstehen!

https://www.dasgehirn.info/denken/intelligenz/der-mensch-ein-schlaumeier?gclid=EAlaIQobChMIorDoyL255QIVxo4YCh0hVARoEAAYASAAEgJSJvD_BwE

Das Problem: der große Schatz des verborgenen Wissens

Nur **32% der Daten** werden von Unternehmen genutzt

Explizit verborgenes Wissen
(Datenwissen)

Implizit verborgenes Wissen
(Menschliches Wissen)

68% der Daten werden von Unternehmen nicht genutzt

Zukünftige Nutzung von verborgenem Wissen ist absolut notwendig!
derzeit gibt es keine oder wenig KI-Verfügbarkeit oder KI-Integration in den heutigen Standard-ERP-Systemen

66% Daten fehlen oder sind unvollständig

85%
Kein Tool zur Erfassung und Nutzung von Daten

39%
Zu viele Daten, keine Prozessautomatisierung

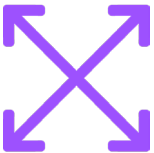
25%
Kann nur auf strukturierte Daten zugreifen



- Viel implizites Wissen (etwas zu können, ohne dabei erklären zu können, wie es funktioniert)
 - Nur nutzbar mit den entsprechenden Mitarbeitern
 - Probleme bei Fluktuation und demographischen Wandel
 - Formalisierung nötig

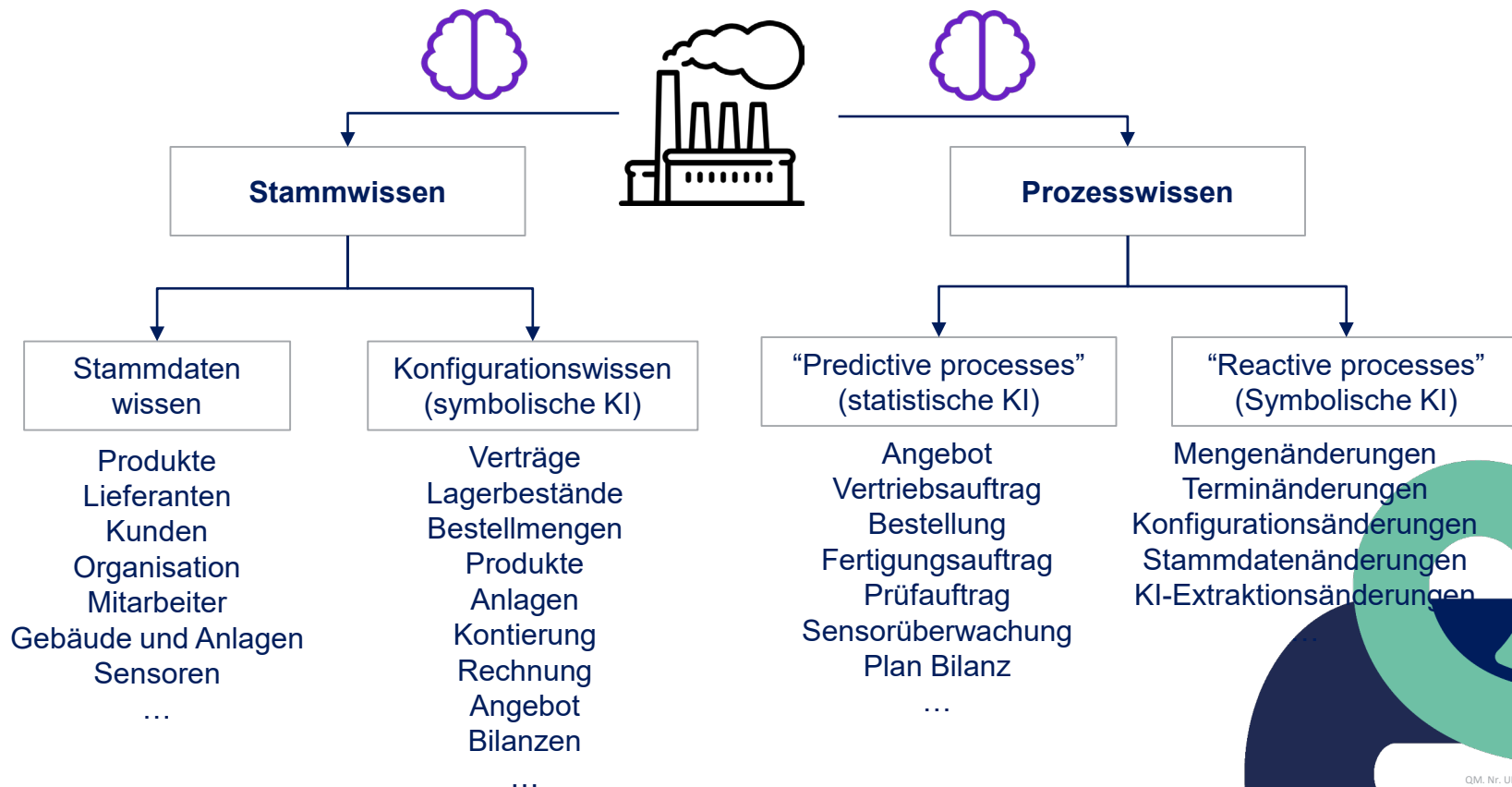


- Viel explizites Wissen liegt in Text und Bild etc. (formell dokumentierte Prozesse)
 - Bspw. in Emails, Support-Tickets, Plänen, Verträgen, ...
 - Kaum oder nur schwer operationalisierbar
 - Formalisierung nötig



- Wissen ist isoliert
 - Verteilt in den Menschen (implizit) und anderen Quellen (explizit)
 - Formalisierung und Kombination nötig

Zukünftige Unternehmenssysteme müssen zu wissensbasierten Expertensystemen mutieren mit der KI



ERP und KI

Ein Erklärungsversuch zur KI und
der Weg heutiger ERP-Systeme zu wissensbasierten Expertensystemen

Fazit:

- ✓ KI ist die Voraussetzung für wissensbasierte Expertensysteme
 - ✓ KI wird immer durch den Menschen kontrolliert
- ✓ Eine Einführung im Unternehmen kann nur prozessbezogen erfolgen
- ✓ KI hilft den demografischen Wandel und den Mangel an Fachkräften zu kompensieren
 - ✓ KI erfordert ein Umdenken in der Unternehmensorganisation
 - ✓ Erfolgreiche KI revolutioniert die IT-Systeme im Unternehmen

Wer beschäftigt sich schon KI mit INFOR.COM?
INTERESSE an weiteren Informationen zu dem Thema ?

KI-Erfolgsgeschichte: MS-Schramberg Expertensystem Stammdatenbereinigung



550 Mitarbeiter:innen
110 Millionen € Jahresumsatz

Projekte Datenharmonisierung und
Rechnungsautomatisierung

Produkte elevait in:sight, elevait in:docs

Business need

- Dezentrale firmenübergreifende Datenhaltung
- Mandantenübergreifende , unterschiedliche ERP-Systeme
- Ineffiziente Prozesse aufgrund isolierter, inkonsistenter Data Lakes



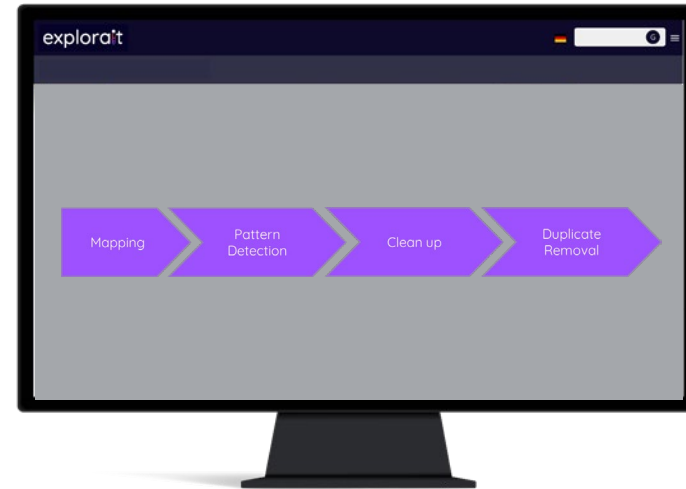


Semantische Stammdatenreduktion

>90 %

Automatisierungsgrad in der Rechnungsverarbeitung

>90 %





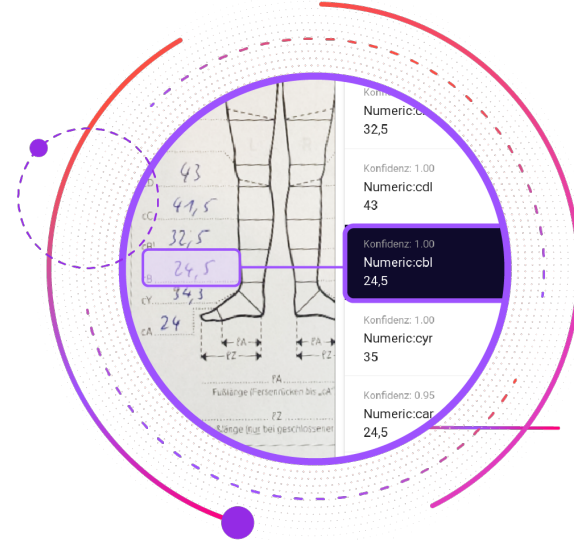
1.000 Mitarbeiter:innen
78 Millionen € Jahresumsatz

Projekte Automatisierung Auftragsverarbeitung
40.000 Auftragskonfigurationen pro Monat

Produkte elevait in:forms, elevait in:docs

Business need

- Multimodales Auftrags- und Servicecenter
- Globale Expansionsstrategie
- Prozessstandardisierung
- Zentralisierung von Unternehmenswissen
- Ca 150 Produktklassen mit bis zu 170 Regeln oder ca 22.000 Konfigurations und Plausibilisierungsregeln



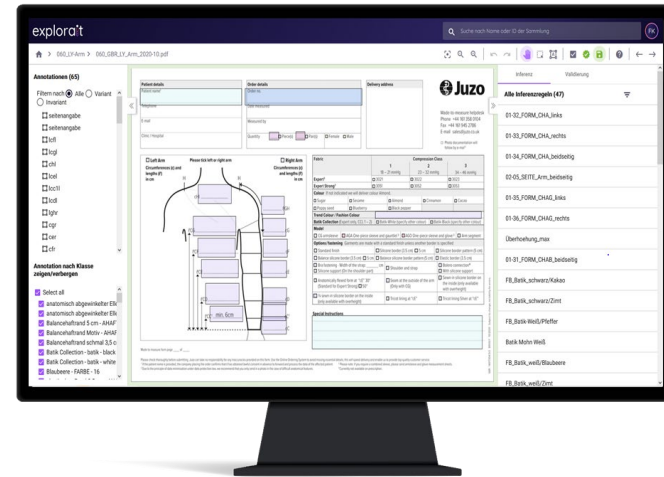


Automatisierungsgrad (Dunkelverarbeitung)

70 %

Unternehmenswachstum bei altersbedingter
Einsparung von 6 MitarbeiterInnen

18 %



KI-Erfolgsgeschichte : Sachsen Energie Expertensystem E-Mailbearbeitung



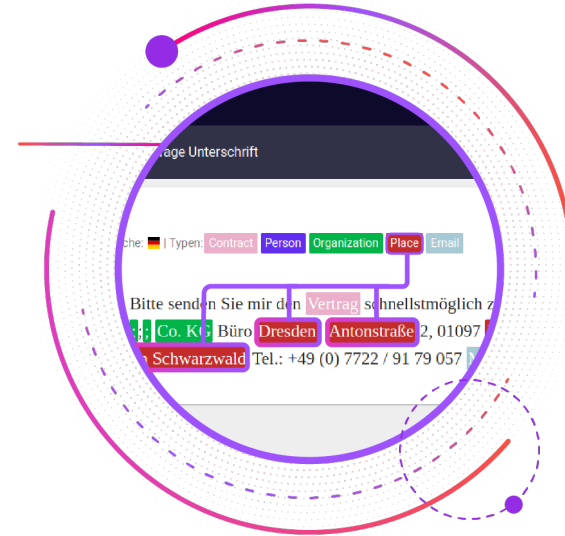
3.300 Mitarbeiter:innen
2.8 Milliarden € Jahresumsatz

Projekte Automatisierung Service Center / Backoffice

Produkte elevait in:flow, elevait in:forms, elevait in:docs

Business need

- Automatisierung Service Szenarien
- Automatisierte Verarbeitung von Anfragen (E-Mail, Dokument, Chatbot)
- Workflow-Automatisierung mittels Optimierung Datenfluss





Korrekte Klassifikation von Vorgängen

> 85 %

Einsparungspotenzial

> 2,1Mio. €

